

Leseprobe



Reinhard Abeln

Lieber Gott, behüte uns

Das große Gebetbuch zur Erstkommunion

272 Seiten, 14,5 x 22 cm, gebunden,
durchgehend farbig gestaltet, mit
zahlreichen Illustrationen, geeignet
für Kinder von 3-9 Jahren

ISBN 9783746268682

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2026

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter
zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden
unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6868-2

© 2026 St. Benno Verlag GmbH, Stammerstr. 9–11, 04159 Leipzig,
service@st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise – nur mit Genehmigung des
Verlags wiedergegeben werden.

Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig

unter Verwendung eines Bildes von © Macrovector/Shutterstock.com

Alle Illustrationen: © Ursula Harper, München

Layout und Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (C)

Lieber Gott,
behüte uns

Das große Gebetbuch
zur Erstkommunion



benno

Inhalt

Liebes Mädchen, lieber Junge! 6

Gottes Welt ist einfach toll! 8

Ich danke dir 8

Ich lobe dich 16

Mit Gott durch den Tag 24

Am Morgen 24

Vor und nach dem Essen 34

Während des Tages 42

Am Abend 54

Feiern und beten im Kirchenjahr 64

Advent, Weihnachten, Heilige Drei Könige 64

Fastenzeit, Ostern, Pfingsten 76

Karneval, Erntedank & andere Feste im Jahreskreis 94

Heute ist ein besonderer Tag! 116

Mein Geburtstag 116

Mein Taufstag 120

Mein Namenstag 124

Nach einem Festtag 126

Am Sonntag 128

Ich bete für andere 132

Für meine Eltern 132

Für meine Geschwister 146

Für meine Großeltern 148

Für meine Freunde und Freundinnen 150

Für Menschen in Not 154

Für alle, die einen anderen Glauben haben oder Gott nicht kennen . . 160

Um Frieden 164

Schulgebete 168

Schulbeginn 168

Mit Freude lernen 170

Endlich Ferien! 180

Meine Stärken und Schwächen 182

Was mich glücklich macht 182

Bei Ärger und Streit 186

Auch ich habe Fehler 194

Vergeben macht froh 200

Gebete bei Krankheit, Sorgen, Trauer 202

Ich bin krank 202

Etwas Schlimmes ist passiert 206

**Gebete zu Jesus, Maria,
dem Heiligen Geist und meinem Schutzengel 210**

Lieber Jesus! 210

Guter Heiliger Geist! 226

Liebe Mutter Gottes! 230

Hallo, Schutzengel! 238

Kommuniongebete 248

Vor der Kommunion 248

Nach der Kommunion 252

Gemeinsam beten 256

In der Kirche (Grundgebete) 256

In der Familie 264

Liebes Mädchen, lieber Junge!

Jeden Tag sprichst du mit anderen Menschen: mit den Eltern, den Freunden, den Klassenkameraden, den Lehrern und mit wem du sonst noch zusammenkommst. Und alle diese Leute sprechen auch mit dir. Ihr sprecht miteinander über das, was euch freut und was euch gefällt, aber auch über das, was euch ärgert und was euch traurig macht.

Auch Gott spricht mit dir und er möchte natürlich, dass auch du mit ihm sprichst, dass du ihm eine Antwort gibst. Das heißt: dass du zu ihm betest. Und dazu gibt es ja viele Gelegenheiten: zum Beispiel, wenn du morgens aufstehst, wenn du dich an den Tisch setzt, wenn du in der Schule oder in der Kirche bist, wenn du etwas nicht recht gemacht hast oder wenn der Tag zu Ende ist.

Es gibt viele Anlässe zum Beten. Wir können Gott danken, dass er uns liebt und sich um uns kümmert. Wir können ihn loben, dass er viel für uns getan hat und tun will. Und wir können ihn bitten: für unsere Eltern, für die Geschwister, für die Verwandten, für alle, die uns Gutes tun, für die Kranken, für die Menschen, die in Not sind, und für unsere ganze Welt.

Dieses große Gebetbuch will dir für dein Sprechen mit Gott eine kleine Hilfe sein. Die Gebete zeigen dir, wie man mit ganz einfachen und verständlichen Worten zu Gott beten kann. Alles, was in deinem Leben, im Leben der anderen Menschen und in der weiten Welt geschieht, wird in diesen Gebeten vor Gott gebracht.

Natürlich sollst du jetzt nicht die Gebete in diesem Buch von der ersten bis zur letzten Seite durchbeten. Bete heute dieses und morgen jenes Gebet! Im Inhaltsverzeichnis kannst du nachlesen, wo die Gebete stehen, die du gerade suchst und vor Gott tragen möchtest.

Vielleicht möchtest du auch das eine oder andere Gebet in diesem Buch umformulieren oder dem lieben Gott deine Anliegen – deine Freude und deinen Kummer – ganz frei und mit eigenen Worten sagen. Das wäre ganz hervorragend! Mit der Zeit und mit ein wenig Übung wird dir das bestimmt gut gelingen. Denk immer daran: Es gibt nichts, wofür sich Gott nicht interessiert!

Und nun viel Freude mit diesem großen Kindergebetbuch! Ich wünsche dir, dass du mit Gott immer einen guten Gesprächspartner und treuen Freund an deiner Seite hast!

Reinhard Abeln





Danke für Sonnenschein und Regen!

Guter Gott,
 danke für die schöne Welt!
 Danke
 für das weite Weltall,
 für die Sterne und die Sonne,
 die uns Licht und Wärme schenkt,
 für den Mond und die Planeten!
 Danke
 für unsere Erde,
 auf der wir leben können,
 für den Tag und die Nacht,
 für die Luft zum Atmen,
 für Sonnenschein und Regen!
 Danke
 für die Berge und Täler,
 für die Flüsse und Meere,
 für die Blumen,
 für alle Pflanzen und Tiere,
 für die Gärten,
 die Felder und ihre Früchte!
 Danke
 für die Wiesen,
 auf denen wir spielen können,
 für die Nahrung, die uns sättigt,
 und für das Wasser,
 das unsern Durst stillt!
 Danke, guter Gott,
 für diese tolle Welt!

Lass mich innehalten!

Lieber Gott,
 es gibt so viel Schönes auf der Welt.
 Ich muss nur die Augen aufmachen
 und schon sehe ich
 deine herrlichen Werke.
 Lass mich ab und zu innehalten
 und die vielen kleinen
 und großen Wunder betrachten,
 die du dem Menschen
 geschenkt hast.
 Hab Dank für deine schöne Welt!
 Deine Schöpfung gefällt mir.
 Amen.

Das tust du

Wer hat die Sonne denn gemacht,
 den Mond und all die Sterne?
 Wer hat den Baum hervorgebracht,
 die Blumen nah und ferne?

Wer schuf die Tiere, groß und klein,
 wer gab auch mir das Leben?
 Das tust du, lieber Gott, allein,
 drum will ich Dank dir geben.
 Amen.

Überliefert





Lehre uns, dankbar zu sein!

Guter Gott, hilf uns,
 dass wir die schöne Erde nicht zerstören,
 dass wir die Luft nicht weiter verpesten
 und die Meere nicht verschmutzen!
 Denn alles ist ja dein Geschenk.
 Lehre uns und alle Menschen,
 dankbar zu sein
 und alles zu tun,
 um die Erde zu erhalten!
 Amen.



Gott ist freundlich

Dankt, dankt dem Herrn;
 denn er ist so freundlich;
 seine Güte und Wahrheit
 bleiben bis in alle Ewigkeit.

*Nach Psalm 107,1
 (kann auch als Kanon gesungen werden)*

Du behütest Mensch und Tier

Unser blaues Himmelszelt,
 Sonne, Mond und Tag und Nacht,
 unsere weite schöne Welt
 hast du, lieber Gott, gemacht.

Sonnenblumen und der Baum,
 Pflanzen, Menschen, jedes Tier,
 Weinen, Lachen und mein Traum,
 lieber Gott, das kommt von dir.

Du schenkst Regen, Frost und Eis
 und den Sommer, hell und heiß.
 Du behütest Mensch und Tier,
 guter Gott, wir danken dir.

Überliefert



Lieber Gott!

Für Sonne, Mond und Sterne,
 für Blumen, Tiere ringsumher,
 für deine wunderschöne Welt
 dank ich, lieber Gott, dir sehr.





Damit wir einander lieben können!

Danke, Herr, für die Welt,
 die du uns gegeben hast!
 Danke, Herr, für Bäume, Blumen
 und Gras, auf dem wir gehen!
 Danke, Herr, für die Gesundheit
 unseres Körpers.
 Danke, Herr, für unsere Arme und Hände,
 die du gemacht hast,
 damit wir Dinge heben,
 sie fortbewegen und befühlen können!
 Danke, Herr, für unsere Beine und Füße,
 die du gemacht hast,
 damit wir kicken und laufen können!
 Danke, Herr, für den Verstand,
 den du uns gegeben hast,
 damit wir denken können!
 Danke für unsere Augen,
 mit denen wir sehen können
 und die uns leiten!
 Danke für unsere Zungen,
 damit wir miteinander sprechen können!
 Danke für unser Herz,
 damit wir einander lieben können!
 Wir danken dir, Herr,
 für alle diese guten Gaben,
 die du uns beschert hast!

Gebet eines 12-jährigen Jungen

Vielen Dank für alles!

Lieber Gott,
 ich möchte dir danken
 für die schöne Welt,
 die du geschaffen hast:
 für die Sonne,
 die mich am Tage wärmt,
 für die Vögel,
 die in den Bäumen zwitschern,
 für die Luft,
 die ich täglich einatme,
 für den Mond,
 der abends in mein Zimmer scheint,
 für die Sterne,
 die am Himmel leuchten.
 Ich danke dir für alles,
 was du gemacht hast.
 Vielen Dank auch für mich selbst!
 Amen.





Du hast alles geschaffen

Lieber Gott,
 ich weiß, dass du die Welt
 und alle Vogel
 und Pflanzen geschaffen hast.
 Aber das Beste,
 was du gemacht hast,
 bin ich.
 Dafür danke ich dir.
 Amen.

Christian, 9 Jahre

Du bist gut zu uns

Zum Leben brauchen wir viel,
 guter Gott.
 Brot, damit wir satt werden,
 Wasser, das unseren Durst stillt,
 ein Haus, das uns schützt,
 ein Bett, in dem wir
 schlafen können,
 Bücher zum Lernen,
 Spielsachen zum Spielen
 und gute Menschen,
 die uns lieb haben.
 Lieber Gott, das alles schenkst
 du uns jeden Tag.
 Wir danken dir,
 weil du so gut zu uns bist. Amen.



Alles ist ein Geschenk von dir

Vielen Dank, lieber Gott,
 für den Frühling und die
 blühenden Bäume,
 für den Sommer und die Ferien,
 für den Herbst und die Ernte,
 für den Winter und den Schnee.
 Alles ist ein Geschenk von dir.

Wie wunderbar!

Guter und großer Gott,
 manchmal erlebe ich immer
 wieder Wunderbares.
 Ein Kind,
 das lange krank war,
 kann wieder in die Schule gehn.
 Eine Frau,
 die ich gar nicht mag,
 ist auf einmal
 ganz freundlich zu mir.
 Ein Mädchen,
 das nicht laufen kann,
 bekommt von lieben Leuten
 einen Rollstuhl geschenkt.
 Alles Wunderbare,
 das ich erleben darf,
 kommt von dir, guter Gott.
 Dafür danke ich dir.
 Amen.





Ich lobe dich für alles Schöne

Schön ist die Erde,
schön ist der Himmel,
schön sind die Menschen!
Und ich lobe dich, guter Gott,
für alles Schöne
auf der Erde!

Von Indianern in Amerika

Heilig bist du

Wie groß und mächtig
bist du, lieber Gott!
Du hast alles erschaffen:
Himmel und Erde,
Sonne und Mond,
Berge und Täler,
Tiere und Menschen.
Die Welt ist wunderbar!
Ich danke dir und bete:
„Heilig bist du, großer Gott!“



Großer und guter Gott

O Gott, wie groß, wie gut bist du.
Wie schön ist deine Welt.
Gib, dass ich dir zulieb auch tu,
was, Vater, dir gefällt.
Amen.

Überliefert

Die Vögel singen dein Lob

Herr, mein Gott,
wie groß bist du!
Du hast den Seen und den Bergen
ihren Ort gewiesen,
hast Quellen aus der Erde gerufen
und den Bächen und Flüssen
einen Weg gebahnt.
Tiere trinken daraus
und Bäume wachsen an ihren Ufern.
Die Vögel bauen
in den Bäumen Nester
und singen dein Lob.
Du lässt Pflanzen
für Menschen und Tiere wachsen.
Allen gibst du Speise.
Deshalb will ich dich loben
mein Leben lang.



Nach Psalm 104



Du gibst großzügig

Herr, ist deine Schöpfung
 nicht verschwenderisch?
 Früchte, keine der anderen gleich,
 Samen im Überfluss.
 Wasser sprudelt aus den Quellen.
 Die Sonne sendet gewaltiges Licht aus.
 Deine Großzügigkeit lehre mich,
 selbst freigebiger zu sein.
 Deine Herrlichkeit hebe mich
 über meine Mittelmäßigkeit empor.
 Du scheinst mir ein verschwenderischer,
 mit weit geöffneten Händen
 Schenkender zu sein.
 Lass mich großzügig geben
 wie ein Königssohn,
 wie Gottes eigener Sohn. Amen.

*Hélder Câmara, brasilianischer Erzbischof und Kämpfer für
 die Rechte der Armen in aller Welt*



Alles ist ein Zeichen von dir

Lieber Gott,
 ich kann dich nicht sehen
 und nicht hören.
 Trotzdem hat alles,
 was ich sehe und höre,
 mit dir zu tun:
 die Blumen am Wege,
 der Gesang der Vogel,
 der Wind in den Bäumen,
 das Lachen der Menschen,
 die Musik, die mich froh macht ...
 Alles ist ein Zeichen von dir.
 Überall entdecke ich dich.
 Das macht mich glücklich
 und zufrieden, lieber Gott. Amen.



Zu dir

Zu dir, zu dir
 ruft Mensch und Tier,
 der Vogel dir singt,
 das Fischlein dir springt,
 die Biene dir summt,
 der Käfer dir brummt,
 auch pfeifet dir
 das Mäuslein klein,
 Herr Gott, du sollst
 gelobet sein.

Clemens Brentano (1778–1842)





Du bist König

Herr,
 du hast Himmel und Erde gemacht,
 das Meer und alle Geschöpfe.
 Du sorgst für die Menschen,
 die in Not sind,
 und beschützt alle,
 die auf dich vertrauen.
 Du bist König auf ewig.
 Ich will dich loben, solange ich lebe.

Nach Psalm 146

Du bist wie die Sonne

Gelobet sei Gott, mein Herr,
 mit all seinen Geschöpfen,
 vornehmlich mit der hohen Herrin,
 unserer Schwester Sonne!
 Sie ruft den Tag herauf,
 schenkt uns Licht.
 Und wie schön ist sie
 und strahlt in gewaltigem Glanze!
 Von dir, o Höchster,
 ist sie das Abbild!



Aus dem Sonnengesang des heiligen Franziskus

Alle deine Wunder

Kein Tierlein ist auf Erden dir,
 lieber Gott, zu klein.
 Du liebt sie alle werden,
 und alle sind sie dein.



Das Vöglein in den Lüften
 singt dir aus voller Brust.
 Die Schlange in den Klüften
 zischt dir in Lebenslust.

Die Fischlein, die da schwimmen,
 sind, Herr, vor dir nicht stumm,
 du hörst ihre Stimmen,
 vor dir kommt keines um.

Vor dir tanzt in der Sonne
 der kleine Mückenschwarm.
 Zum Dank für Lebenswonne
 ist keins zu klein und arm.

Sonn', Mond gehen auf und unter
 in deinem Gnadenreich,
 und alle deine Wunder
 sind sich an Größe gleich.



Kein Sperling fällt vom Dache
 ohn' dich, vom Haupt kein Haar,
 o teurer Vater, wache
 bei uns in der Gefahr!

Clemens Brentano (1778-1842)





Ein Wort des Segens

Du, Vater in dem Himmel, sprich
dein Wort des Segens über mich,
auf dass ich froh den neuen Tag
beginnen und beenden mag!

Überliefert

Schütz alle Menschen!

Vom Schlaf bin ich gesund erwacht.
Dir, lieber Gott, sei Dank gebracht.
Lass mich heut gut und fröhlich sein.
Schütz alle Menschen, Groß und Klein!

Überliefert

Bleibe bei mir!

Gott, mein Behüter,
bleibe immer bei mir!
Morgens und abends,
am Tage und bei Nacht,
sei du allzeit mein Helfer!

Gebet aus Polen

So ein Tag

Herr,
ich werfe meine Freude
wie Vögel an den Himmel.
Die Nacht ist verflattert
und ich freue mich am Licht.
So ein Tag, Herr,
so ein Tag.

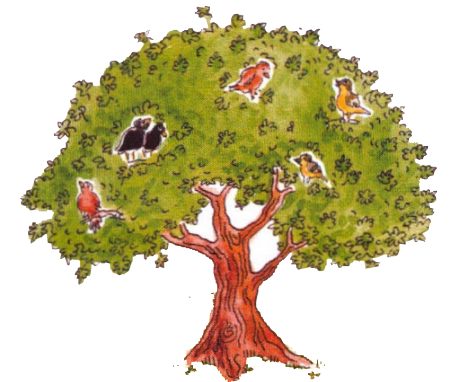
Herr,
ich freue mich an der Schöpfung.
Und dass du dahinter bist
und daneben und davor
und darüber und in uns.

Gebet aus Afrika

Schau auf mich!

Guter Gott, ich bitte dich,
schau an diesem Tag auf mich.
Was ich denke, rede, tu,
gib deinen Segen mir dazu!
Amen.

Überliefert





Lass uns lachen!

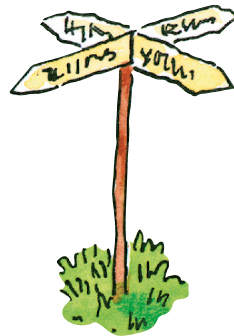
Guten Morgen, lieber Gott!
 Gib uns heute unser Brot!
 Lass uns lachen und nicht weinen!
 Lasse deine Sonne scheinen
 bis in unser Herz hinein!
 Du wirst immer bei uns sein.
 Amen.

Überliefert

Schenk mir deinen Segen!

Lieber Gott, für diese Nacht
 sei dir Lob und Dank gebracht.
 Begleit mich heut auf meinen Wegen
 und schenk mir allzeit deinen Segen!

Überliefert



Vor deinen Augen

Zu dir, o Herr, erwache ich;
 du bist mir nah, drum freu ich mich.
 O gib, dass ich den ganzen Tag
 vor deinen Augen leben mag. Amen.

Überliefert

Dank und Bitte

Alles hast du schön gemacht,
 mich beschützt in dieser Nacht.
 Hilf mir gut und dankbar sein!
 Lass mich bitte nie allein!

Hilf mir auch, dich lieb zu haben,
 dir zu danken für die Gaben,
 die du jeden Tag uns gibst,
 weil du deine Kinder liebst!

Lass uns lachen und nicht weinen,
 lasse deine Sonne scheinen
 bis in unser Herz hinein!
 Lass uns immer bei dir sein!

Überliefert





Ich freu mich schon auf morgen

Hab nun Dank für alle Freude,
Gott, du hast mich lieb.
Wenn ich dich betrübt hab heute,
sag ich jetzt: Vergib!

Kommt die Nacht, bin ich geborgen.
Du wirst bei mir sein.
Ach, ich freu mich schon auf morgen
und schlaf fröhlich ein.

Überliefert

Segne mich!

Gott, segne mich,
wenn der Tag zu Ende geht.
Gott, segne mich,
wenn die Sonne aufgeht.
Gott, segne mich,
wenn ich lache und wenn ich weine.
Gott, segne mich
mein ganzes Leben lang.

Nach einem irischen Segen

Du bist mein Freund

Lieber Gott!
Das sage ich mir jeden Abend:
Du bist mein Freund.

Das sage ich mir,
wenn ich durch das Dunkel gehe:
Du bist mein Freund.

Das sage ich mir,
wenn die Sonne brennt:
Du bist mein Freund.

Das sage ich mir,
wenn ich froh und glücklich bin:
Du bist mein Freund.

Das sage ich mir,
wenn ich elend und krank bin:
Du bist mein Freund.

Das sage ich mir
heute, morgen, übermorgen:
Du bist mein Freund.

Überliefert





Im Dunkeln

Lieber Gott, die Nacht ist da,
die Sterne leuchten hell und klar.
Ihr Licht erzählt, dass du es bist,
der auch im Dunkeln bei uns ist.

Überliefert

Für alle, die wir so oft vergessen

Lieber Gott!
Sei heute Nacht bei allen,
die wir so oft vergessen:
bei den Kranken, den Einsamen,
den Menschen auf der Straße,
den Kindern ohne Essen,
den Flüchtlingen
aus fernen Ländern!
Lass sie nicht allein!
Amen.



Kuschlig und gemütlich

Lieber Gott,
ich habe ein wunderschönes Bett.
Bevor ich einschlafe,
kuschle ich mich
unter die weiche Bettdecke.
Das finde ich klasse.
Ich freue mich,
dass ich ein gemütliches Bett habe,
in das ich mich jeden Abend
legen darf.
Danke, lieber Gott!



Alles kommt zur Ruh

Der Mond bescheint schon unser Haus,
die Lichter gehen alle aus.
Das Lied der Vogel ist verstummt,
es ist ganz still, kein Bienchen summt.

Die Gänseblümchen sind schon zu
und alles Leben kommt zur Ruh.
Ich schlafe nun auch ruhig ein
und weiß: Gott, du wirst bei mir sein.
Amen.

Überliefert





Am Weißen Sonntag

Jesus Christus,
ich freue mich,
dass ich an deinen Tisch
kommen darf.

Ich freue mich,
dass ich deinen Leib
empfangen kann.

Ich freue mich,
dass ich mit dir
und allen Gläubigen
verbunden bin.

Ich freue mich,
dass wir alle
deine Kirche sind.
Amen.



Eins mit dir

Guter Jesus,
sooft ich das heilige Mahl feiere,
kommst du zu mir.
Sooft ich das heilige Brot esse,
bin ich eins mit dir.
Herr, ich habe dich lieb.
Amen.

Was ich brauche

Jesus,
ich brauche Nahrung,
um zu leben.

Ich brauche dein heiliges Brot,
um richtig zu leben.

Ich danke dir,
dass du mir beides gibst.
Amen.



Miteinander feiern

Herr Jesus Christus,
die heilige Messe ist das Fest,
das du mit uns feierst.
Wir hören auf dein gutes Wort,
das uns froh und glücklich macht.
Wir essen und trinken miteinander.
Wir haben Gemeinschaft mit dir
und auch untereinander.
Wir singen und beten zu dir.
Danke für dieses Geschenk,
das du uns jeden Sonntag machst!
Amen.





Das heilige Brot

Jesus, ich danke dir,
 dass du im heiligen Brot
 zu mir kommst.
 Ich danke dir,
 dass ich zu dir kommen darf –
 mit meiner Freude
 und meiner Sorge,
 mit meinem Glauben
 und meinem Zweifel,
 mit meinen Plänen
 und meiner Ratlosigkeit.
 Ich danke dir,
 dass ich dir alles sagen kann.
 Herr, du erhörst mich,
 anders manchmal, als ich will –
 aber immer so,
 dass es mir zum Besten ist.
 Amen.



Wir können zu dir kommen

Herr Jesus Christus,
 du hast uns versprochen,
 immer bei uns zu bleiben.
 Dieses Versprechen hast du gehalten.
 In jeder heiligen Messe
 können wir zu dir kommen
 und dich in der Gestalt des Brotes
 empfangen.
 Du liebst uns wie deine Freunde.
 Du bist uns nahe.
 Herr, immer wieder möchten wir
 dir unsere Liebe zeigen.
 Amen.

Das bin ich für euch

Herr Jesus Christus,
 du hast mit deinen Freunden
 das Abendmahl gefeiert.
 Du hast mit ihnen Brot geteilt
 und Wein getrunken.
 Du hast gesagt:
 Das bin ich für euch.
 Du willst ganz nahe bei uns sein.
 Das ist ein großes Geschenk.
 Lass es mich immer besser
 verstehen! Amen.





Erbarme dich!

Lieber Gott,
auf der Welt passiert jeden Tag
Schlimmes und Schreckliches.
Immer ist irgendwo Krieg:
Menschen greifen zu den Waffen
und töten andere Menschen.
Es gibt Ungerechtigkeit und Hass,
Hunger und Elend,
Hilflosigkeit und Verzweiflung.
Ich bitte dich:
Erbarme dich aller, die leiden
und deine Hilfe brauchen!
Lass die Welt so werden,
wie du sie haben willst,
und zeig uns,
was wir dazu beitragen können!
Amen.

Der Friede sei mit dir

Herr Jesus Christus!
„Der Friede sei mit euch“,
mit diesen Worten
hast du deine Freunde
immer wieder begrüßt.
„Der Friede sei mit dir“,
das wünschen auch wir uns
im Gottesdienst gegenseitig.

Bitte hilf uns,
dass wir immer in Frieden
miteinander leben können!
Amen.

Den Frieden lieben lernen

Lieber Gott,
jeden Tag lese oder höre ich
von Kriegen und Streitigkeiten,
von Unruhen und Kämpfen.
Die Menschen vertragen sich nicht.
Sie kämpfen gegeneinander
und fügen sich viel Leid zu.
Gott, du willst das alles nicht.
Du willst, dass alle Menschen
in Frieden miteinander leben.
Kriege machen einsam und traurig,
arm und unglücklich,
kalt und herzlos.
Bitte hilf den Menschen,
den Frieden mehr zu lieben
als den Krieg!
Amen.





Ausschlafen und Urlaub machen

Endlich Ferien!
 Ich freue mich, lieber Gott!
 Ausschlafen, lesen, spielen ...
 Meine Eltern fahren mit mir
 in den Urlaub.
 Lass uns gut ankommen und hilf uns,
 dass wir einander viel Freude
 machen können! Amen.



Ferienzeit

Lieber Gott,
 du hast es gesehen,
 wie ich meinen Schulranzen
 in die Ecke gefeuert habe.
 Ich habe es mal wieder geschafft,
 mit deiner Hilfe.
 Lass mich in den Ferien
 froh sein und freundlich.
 Schütze mich in Gefahren,
 bewahre mich vor Leichtsinn!
 Lass alles gut werden!
 Und ehe ich es vergesse:
 Ich will in den Ferien
 öfters mal mit dir sprechen
 und dir alles erzählen.
 Also, bis bald, lieber Gott!
 Amen.

Reisen unter Gottes Segen

Lieber Gott, ich freue mich
 auf die kommenden großen Ferien.
 Wieder darf ich ein Stück
 von deiner schönen Welt kennenlernen.
 In diesem Jahr fahre ich
 mit der Jugendgruppe ans Meer.
 Im letzten Jahr
 waren wir in den Bergen.
 Gib uns schöne Ferien
 mit viel Freude und Erholung!
 Schenk uns gutes Wetter,
 aufregende Spiele
 und ein fröhliches Herz!
 Fahr du mit uns,
 damit wir gut ankommen
 und gesund wieder zurückkehren!
 Amen.

Danke für den schönen Urlaub!

Lieber Vater im Himmel,
 heute müssen wir einfach „Danke“ sagen
 für den schönen Urlaub.
 Danke für all das,
 was wir neu kennenlernen durften:
 die fremden Städte und Gassen,
 die vielen fremden Menschen
 und das uns geschenkte herzliche Lachen.

Aus Frankreich



Ich habe viel Glück

Lieber Gott,
ich danke dir für alles,
was mich glücklich macht:
dass ich lebe,
ein schönes Zuhause habe,
in der Schule gut lerne,
mit Mitschülern und Kameraden
gut auskomme ...
Ich möchte immer zu dir gehören,
lieber Gott, und bitte dich:
Bleib immer bei mir!
Amen.

Es ist schön zu leben

Lieber Gott!
Ich kann sprechen und singen,
hören und sehen,
essen und riechen.
Ich kann lachen und schreien.
Es gibt so viel zu sehen
und zu erleben.
Es ist schön zu leben.
Danke, guter Gott!
Amen.

Was ich gern mag

Lieber Gott,
ich möchte dir einmal sagen,
was ich besonders schön finde.
Ich schreibe in der Schule
gern eine gute Note.
Ich liege zu Hause
gern auf dem Sofa
und höre schöne Musik.
Ich bin gern
mit meinen Freunden zusammen.
Ich bleibe am Abend
gern lange auf.
Ich freue mich,
wenn mir jemand schöne Poster
für mein Zimmer schenkt ...
Danke, lieber Gott,
dass es so vieles gibt,
was ich gern mag!
Amen.



Danke für die Freude!

Lieber Gott,
ich fühle mich so wohl.
Das Herz brennt mir
vor lauter Freude.
Ich möchte dir um den Hals fallen.
Ich möchte mit dir tanzen vor Glück.
Ich singe und mache tausend Luftsprünge.
Danke, lieber Gott,
für die Freude und besonders
für mein neues Handy!
Danke für das Glück!
Amen.

Öffne mir Augen und Herz!

Lieber Gott,
wenn ich immer nur daran denke,
was ich nicht habe,
vergesse ich ganz,
was ich alles habe.
Bitte, guter Gott,
öffne meine Augen und mein Herz,
damit ich erkenne,
wie wunderbar es mir geht
und wie viel Schönes und Gutes
du mir jeden Tag schenkst.
Dafür danke ich dir.
Amen.

Danke für Eichhörnchen und Vögel!

Lieber Gott,
von allen Tieren mag ich
die Eichhörnchen besonders gern.
Ich muss immer staunen,
wie sie von Baum zu Baum springen.
Wie schön ist ihr buschiger Schwanz!
Manche Tiere sind sehr zutraulich
und fressen einem aus der Hand.
Im Herbst sammeln sie Nüsse und Eicheln
und vergraben sie in der Erde.
Dann haben sie im Winter genug
zu fressen.
Vielen Dank, lieber Gott,
für die Eichhörnchen –
und auch für die Vögel,
für die wir im kalten Winter
immer ein Futterhäuschen aufstellen!
Amen.

Simon, 11 Jahre



Wenn vieles schiefgeht

Lieber Gott,
manchmal fühle ich mich
wie ein „schwarzes Schaf“.
Die Eltern schimpfen mit mir,
weil mir vieles misslingt.
Kameraden und Schulfreunde
hacken auf mir herum,
weil ich ihnen nichts recht mache.
Sogar mein bester Freund
(meine beste Freundin)
hat mich heute ausgelacht.
Alle sind unzufrieden mit mir.
Ich bitte dich, lieber Gott:
Lass mich nicht mutlos werden!
Lass mich das Beste
aus meinen Fähigkeiten machen!
Bleibe vor allem immer bei mir,
wenn sich andere von mir abwenden!
Amen.



Wenn mir etwas misslingt

Lieber Gott,
wie oft misslingt mir etwas:
in der Schule, zu Hause,
beim Lernen, beim Spiel ...
Anderen gelingt so viel,
warum mir eigentlich nicht?
Lieber Gott, ich möchte
auch einmal etwas können
und von anderen gelobt werden.
Bitte zeig mir,
was ich gut kann,
wo meine Fähigkeiten liegen!
Sonst macht mir
das Leben keinen Spaß.
Amen.

Heute hatten wir Streit

Lieber Gott,
heute hatten wir Streit.
Wir waren böse miteinander.
Das Schimpfen und Zanken
tat uns allen weh.
Trotzdem fangen wir
immer wieder damit an.
Du, Gott, bist so gut zu uns,
lass auch uns wieder
gut zueinander sein!
Amen.



Hilf allen Kindern!

Lieber Gott,
 wir bitten für alle Kinder
 auf der Welt:
 für alle Kinder,
 die keine Eltern mehr haben;
 für alle Kinder,
 die körperlich oder geistig krank sind;
 für alle Kinder,
 die Angst haben müssen vor Krieg und Gewalt;
 für alle Kinder,
 die noch geboren werden;
 für alle Kinder,
 die vor Hunger sterben;
 für alle Kinder,
 die von einem Auto angefahren werden;
 für alle Kinder,
 die keinen Platz zum Spielen haben;
 für alle Kinder,
 die einsam sind.
 Bitte, guter Gott,
 hilf diesen Kindern,
 denn du hast sie alle lieb!
 Amen.



Gib uns Herzen, die sich freuen!

Herr, gib uns Augen,
 die den Nachbarn sehn,
 Ohren, die ihn hören
 und ihn auch verstehn!

Hände, die es lernen,
 wie man hilft und heilt,
 Füße, die nicht zögern,
 wenn die Hilfe eilt.

Herzen, die sich freuen,
 wenn ein anderer lacht,
 einen Mund zu reden,
 was ihn glücklich macht.

Dank für alle Gaben,
 hilf uns wachsam sein!
 Zeig uns, Herr, wir haben
 nichts für uns allein.

Gebet aus Neuseeland





Bleibe bei allen Menschen!

Barmherziger Gott,
wir bitten dich:
Bleibe bei allen Menschen!

Bleibe bei allen,
die Schmerzen erleiden,
die vor Sorgen nicht schlafen können,
die um andere Menschen trauern,
die einsam sind,
die heute noch sterben müssen!

Bleibe bei allen,
die auf der Welt Frieden stiften können,
die andere zum Leben ermutigen,
die in Politik und Kirche tätig sind,
die in Krankenhäusern arbeiten,
die ihr Geld bitter verdienen müssen!

Barmherziger Gott,
bleibe bei allen Menschen!
Amen.



Hallo, lieber Gott! („Stoßgebete“)

Es kann hilfreich sein, tagsüber ein einfaches Wort öfter zu wiederholen: ein Wort des Gebets, des Vertrauens, der Bitte ... Hier einige Anregungen:

Lieber Gott, danke, dass du bei mir bist!

Mein Gott, ich danke dir!

Du weißt, dass ich dich gern habe!

Lieber Gott, jetzt musst du mir helfen!

Tut mir leid, lieber Gott. Ich weiß:
Das war jetzt nicht gut von mir!

Guter Gott, geh mit mir durch diesen Tag!

Lieber Gott, beschütze mich vor allen Gefahren!

In deinen Armen, Gott, bin ich sicher.
Wenn du mich hältst, habe ich nichts zu fürchten.

Mein Gott und mein Alles!

Du bist mein Gott,
mein ganzes Glück bist du allein.

Abba, lieber Vater!

Mein Herr und mein Gott!



Mein Lieblingsgebet

Hier kannst du das Gebet eintragen, das dir am besten gefällt:



Stichwortregister

- Abends 54 ff., 238 ff.
- Advent 64 f.
- Alleinsein
38, 42, 48, 141 f., 215, 220
- Allerheiligen 106 f.
- Allerseelen 108 ff.
- Angelus 263
- Angst
92, 157, 168 f., 229, 238 f., 246
- Aschermittwoch 76
- Aufnahme Mariens in den
Himmel 99
- Ave Maria 262
- Behinderung
156, 208, 210 f., 224
- Bitte
33, 132 ff., 168 ff., 202 ff., 231,
266 ff.
- Christi Himmelfahrt 88 f.
- Christkönigsfest 115
- Credo 259
- Dank
8 ff., 28, 33 ff., 45 f., 49, 126 f.,
182 ff., 217, 243
- Darstellung des Herrn 94, 234
- Dreifaltigkeit 98
- Ehre sei Gott 258
- Einheit der Christen 226
- Eltern 132 ff., 230
- Engel 48, 65, 238 ff.
- Engel des Herrn 263
- Erntedank 100 ff.
- Erscheinung des Herrn 73 f.
- Familie 54 f., 129, 132 ff., 264 ff.
- Fasching 95 ff.
- Fastenzeit 76 ff.
- Fehler & Schwächen 194 ff.
- Ferien 180 f.
- Fragen & Zweifel 47
- Freizeit & Spielen
42 ff., 54, 126 f., 152, 245
- Freude & Glück
31, 58, 91, 95 ff., 118, 126 f.,
131, 182 ff., 216 f., 264
- Freunde/Freundinnen
50, 59, 150 ff., 177, 192, 210
- Frieden 164 ff., 231
- Geburtstag 116 ff.
- Gegrüßet seist du, Maria 262
- Geschwister 146 f.
- Glaubensbekenntnis 259
- Gloria 258
- Großeltern 148 f., 206
- Gründonnerstag 79
- Heilig, heilig, heilig 260
- Heilige Drei Könige 73 f.
- Heiliger Geist 89 ff., 226 ff.
- Jesus 84 ff., 210 ff., 248 ff., 261
- Karfreitag 80 f.
- Karneval 95 ff.



Klassenarbeit 172
Kommunion 84 ff., 248 ff.
Krankheit
 178, 202 ff., 210 ff., 220
Kreuzzeichen 256
Lichtmess 94, 234
Lob 16 ff., 29, 256
Maria 65, 230 ff.
Mariä Himmelfahrt 99
Martinsfest 112 ff.
Mitmenschen
 53, 62, 156 f., 196, 268
Morgens 24 ff.
Mut
 42, 92 f., 94, 168 f., 228 f., 247
Namenstag 124 f.
Neujahr 72
Nichtchristen 160 ff.
Nikolaus 66 f.
Not & Hunger in der Welt
 60, 102, 114, 154 ff., 209, 210 f.,
 216 f., 235
Ökumene 226
Ostern 82 f.
Palmsonntag 78
Pate/Patin 123
Pfingsten 90 ff.
Probleme
 138, 140 f., 144, 186 ff.
Reisen 50, 180 f.
Sanctus 260
Schlaf & Traum 24 ff., 244
Schöpfung
 8 ff., 16 ff., 31, 39, 100 ff., 185
Schuldbekennnis 257
Schule 168 ff.
Segen
 30 ff., 44, 53, 58, 72, 75, 118,
 210 f., 221, 232, 265
Sonntags 128 ff.
Stersinger 75
Stoßgebete 269
Streit 141, 146, 187 ff., 199, 223
Tauftag 120 ff.
Tischgebete 34 ff.
Tod & ewiges Leben
 80 ff., 108 ff., 158, 208 f.
Traurigkeit 111, 156 ff., 188, 220
Vaterunser 260
Vergeben & Verzeihen
 146, 173, 190 ff.
Weihnachten 68 ff.
Weißer Sonntag 84 ff.
Wunder 9, 15, 21, 224
Wut 189 ff., 198 f.
Zeugnisse 179
Zuhause 46, 49, 55, 159, 265

